

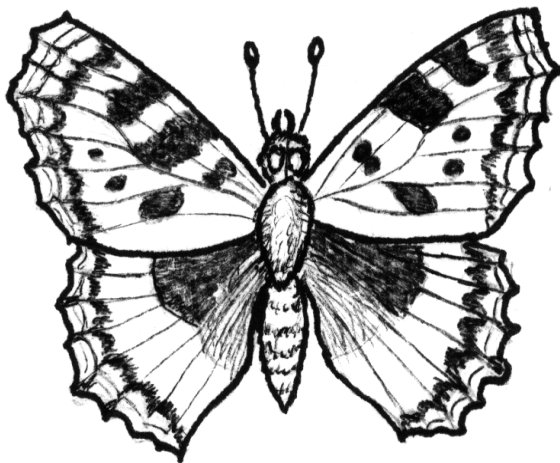


Ulli Uhu entdeckt das Osterzgebirge

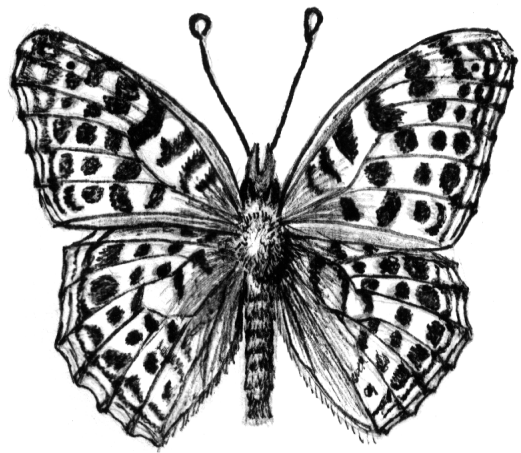
Basteltipp Schmetterlinge

www.ulliuhu.de

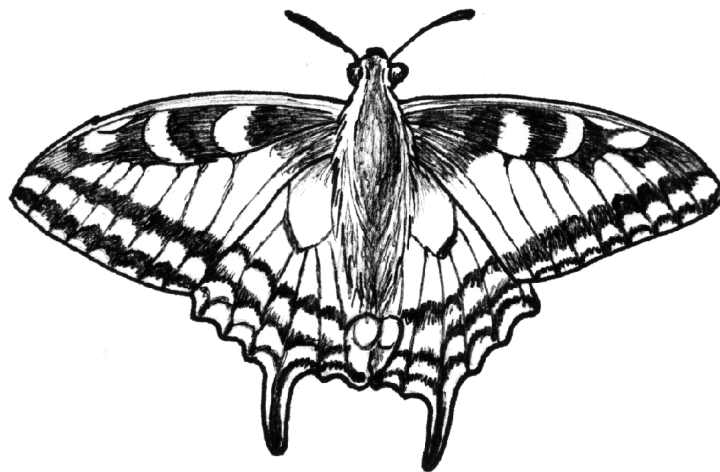
So viele bunte Schmetterlinge im Garten! Du möchtest gern, daß sich mal einer auf deine Hand setzt? Na, das wird dir mit den wilden Faltern wohl nicht so leicht gelingen. Aber du kannst dir ja selbst welche basteln.



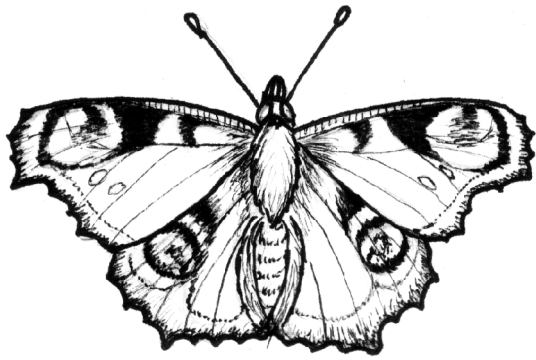
Kleiner Fuchs



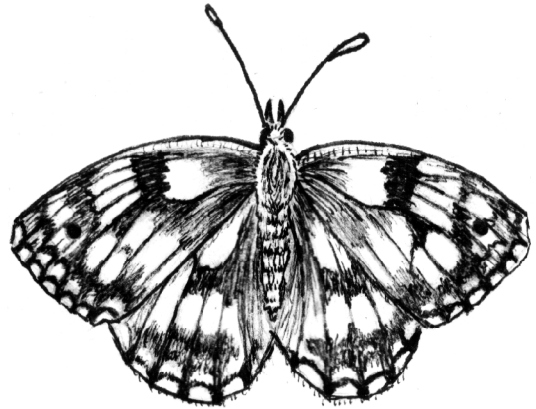
Perlmutterfalter



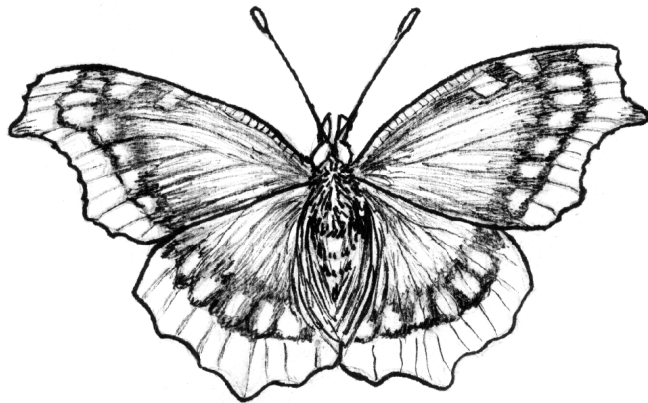
Schwalbenschwanz



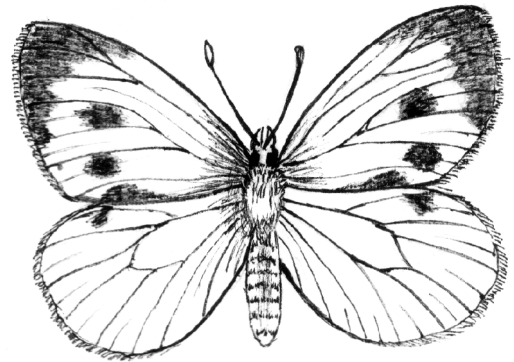
Tagpfauenauge



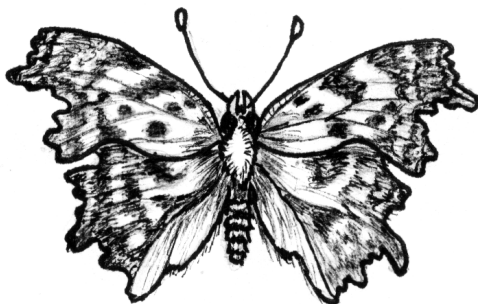
Schachbrettfalter



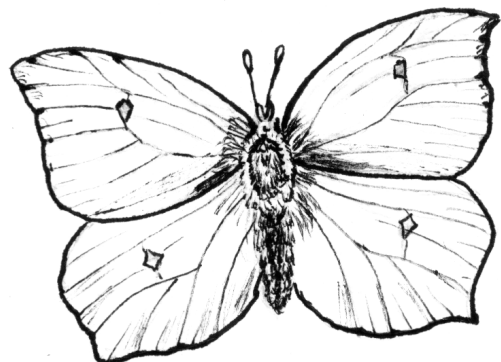
Trauermantel



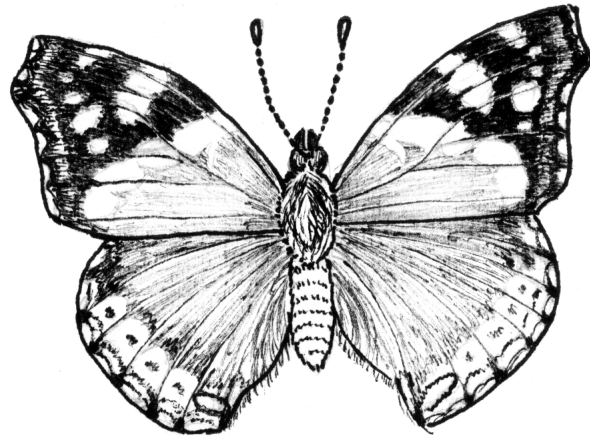
Kohlweißling



C-Falter



Zitronenfalter

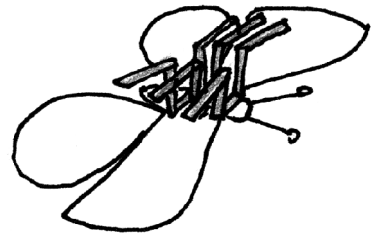


Admiral

Drucke dir hier die Ausmal-Schmetterlinge aus, dann schau dir genau die abgebildeten Fotos an und versuche, deine Schmetterlinge genauso anzumalen. Nun mußt du diese noch ausschneiden (aber Vorsicht bei den Fühlern!).

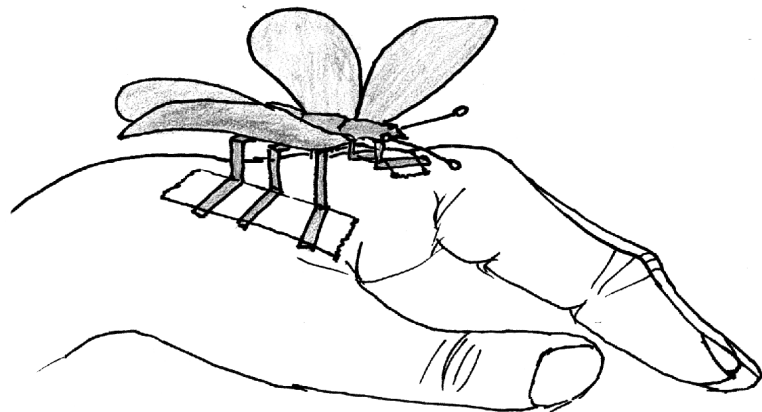
Damit sich die Flattertierchen auf deine Hand oder deine Nase setzen können, brauchen sie aber natürlich noch Beine.

Und wie viele Beine hat ein Schmetterling? Na klar: sechs, wie alle Insekten, auf jeder Seite drei. Also schneide für jeden Falter noch drei gleich lange, schmale Papierstreifen aus, etwa 6 cm lang und 1 bis 2 mm breit.



Befestige mit einem kleinen Stück Klebestreifen genau die Mitte dieser Papierstreifen unter dem Vorderkörper der Schmetterlinge, insgesamt drei hintereinander. Das ist vielleicht ein bißchen Gefummel, aber du schaffst das schon. Dann

knicke die Streifen auf beiden Seiten nach unten und nach einem Zentimeter noch einmal zur Seite ab. Jetzt hat der Falter schon richtige Beine. Jetzt brauchst du noch jemanden, der



dir hilft, die zur Seite geknickten „Füße“ mit Klebestreifen auf deine Hand zu kleben – oder wo immer deine Schmetterlinge sitzen sollen. Wenn du die Hand bewegst, wackeln die bunten Papierfalter mit ihren Flügeln, das sieht fast echt aus!

Windspiel

Du kannst aber auch noch etwas anderes aus deinen Schmetterlingen basteln: zum Beispiel ein kleines Windspiel.

Suche dir draußen ein paar dünne Stöckchen (höchstens einen halben Zentimeter dick).

Zwei Stöckchen sollten 30 bis 40 cm lang sein und fünf Stöckchen etwa 15 bis 25 cm.

Nun binde einen Zwirnsfaden genau in die Mitte eines der langen Stöckchen (das ist der Faden, mit dem das Windspiel dann aufgehängt werden kann).

An die beiden Enden des Stabes binde wiederum zwei Zwirnsfäden fest, beide 10 bis 20 cm lang – und deren Enden kommen jeweils an die Mitte je eines der kürzeren Stöckchen.

Dort binde dann wieder rechts und links je einen weiteren Faden fest, an dem dann die Schmetterlinge halten sollen. Das geht ganz leicht: einfach den Faden mit einer Nadel durch die Körpermitte des Papierfalters stechen und darunter dann einen Knoten machen.

Auf diese Weise haben wir bis jetzt vier Schmetterlinge befestigt: an einem langen Stöckchen hängen zwei kurze; und an jedem der kurzen Stöckchen hängen zwei Schmetterlinge.

Um den Falterschwarm im Kinderzimmer noch etwas wachsen zu lassen, knote nun noch den zweiten langen Stab mit einem 15 bis 25 cm langen Faden unter den ersten, wieder genau in der Mitte. Und an dessen Enden kannst du wieder zwei kurze Stöcke mit jeweils zwei Schmetterlingen festmachen.

Nun sind noch ein kurzes Stöckchen und zwei Ausmal-Schmetterlinge übrig. Die kannst du noch unter das zweite lange Stöckchen binden – fertig ist das Windspiel!

